

Zu vermietben sind von jetzt an noch zwei gute Schlafstellen an solide Leute auf der Johannisgasse Nr. 1271, 2 Treppen hoch im Hofe.

Zu vermietben ist für nächste Neujahrsmesse im Brühl eine große Stube nebst Schlafgemach, als Verkaufstocal passend. Näheres bei Herrn J. G. Wilhelm, Hainstraße Nr. 354.

B e k a n n t m a c h u n g.

Montag, den 7. Decbr., im Saale des Petersschießgrabens großes Extra-Concert, wo der neueste Walzer von Strauß, Mercur's Flügel genannt, mit zur Aufführung kommen wird. Julius Robert Lopiſch.

Ergebenste Bekanntmachung.

Zu einem Karpfenschmausé nebst andern Speisen heute, als den 5. Decbr., ladet ergebenst ein
C. W. Gräfe, Grimm. Steinweg Nr. 1187.

Anzeige. Von einer neuen Sendung feiner Nürnberger Lagerbiere schenke ich heute und die nächstfolgenden Tage.
C. W. Gräfe, Grimma'scher Steinweg Nr. 1187.

Ergebenste Einladung.

Heute Abend ist frische Wurst nebst andern guten Speisen bei
J. G. Kärsten, am Barfußgäßchen.

Einladung. Heute, den 5. December, Abends zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ladet höflichst ein
E. G. Richter, im Schuhmachergäßchen.

Einladung. Heute, Sonnabend den 5. December, ladet zu frischer Wurst und Wurstsuppe ergebenst ein
F. Wittenbecher, Windmühlengasse Nr. 857.

* * * Heute Abend ist Karpfen, polnisch, und andere Speisen zu haben in
Schroters Bierniederlage.

Einladung. Gänseleber-Pastete mit Trüffeln, portionweis, ist zu haben bei
Michael Bud, Ranstädter Steinweg Nr. 1003.

Einladung. Frische Schweinsknochen und Pökefleisch ist zu haben bei
Michael Bud, Ranstädter Steinweg Nr. 1003.

Einladung. Zum Schlachtfest heute, den 5. Decbr., früh um 9 Uhr zum Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst nebst andern Speisen ladet ergebenst ein
X. Siegel, am Rosßplaze.

* * * Im vorgestrigen Gewandhaus-Concert ist in der Loge links vom Orchester ein Filzhut mit dem Fabrikzeichen „Preston & Comp.“, schwarz gefüttert, gegen einen gleichen, der dem jetzigen Besitzer jedoch bedeutend zu eng sein wird, vertauscht worden. Man bittet um den Austausch: Petersstraße Nr. 31, im Gewölbe links.

Verloren wurde am 3. dieses ein seidenes Taschentuch, von dunkelbraunem Grunde, gezeichnet mit C. G. B. Man bittet es gegen eine angemessene Belohnung an den Hausmann, Katharinenstraße Nr. 390, abzugeben.

Verloren wurden am gestrigen Vormittage 54 Thlr. in Gold, in ein Papier eingeschlagen. Dem ehrlichen Finder wird eine gute Belohnung zugesichert durch Herrn L. G. Müller, Burgstraße Nr. 138.

Verloren wurden gestern auf dem Wege nach Lindenau ein Paar silberne Strichhöschen. Man bittet den ehrlichen Finder, solche im Plage de repos rechts parterre abzugeben.

Zugelaufen ist ein großer gelb- und weißgefleckter Hund und gegen die Insertions- und Futtergebühren wieder in Empfang zu nehmen. Zu erfragen in der Werkstatt des Herrn Poller, Auerbachs Hof, eine Treppe hoch.

Zugelaufen ist am 29. Novbr. eine Dachshündin mit Halsband und Schloßchen. Der Eigenthümer erhält solche zurück gegen Erstattung der Futterkosten und Insertionsgebühren in der dürren Henne vor dem Petersthore, bei dem Wollarbeiter Martin.